

# „DAFÜR STEHE ICH“

**Meine Bewertung und Stellungnahme zu den aktuellen und wichtigsten kommunalen Themen im Gemeindebereich.**

**(Stand 18.09.2019)**

**Sollte meine Stellungnahme nicht ausführlich genug sein, oder zu einem gewünschtem Thema gar nichts enthalten sein, melden Sie sich bei mir, ich äußere mich selbstverständlich dazu.**

**Über Themenbereiche, die aktuell noch von der Verwaltung oder dem Gemeinderat abgearbeitet werden, wird natürlich zeitnah Stellung bezogen.**

## **Bürgerbeteiligung**

Die demokratische Bürgerbeteiligung ist sehr wichtig für mich und ich würde sie viel deutlicher vorantreiben. Schon seit 2006 organisierten wir in Tacherting eine Veranstaltung zu dem Thema, wir wollten die Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde schon damals voranbringen.

**Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Werden regelmäßige Bürgersprechstunden im Rathaus eingeführt. Werden in allen Gemeindeteilen Bürgergespräche, mindestens 1 mal im Quartal abgehalten.

## **ISEK**

Das Thema ist sehr wichtig, (in anderen Gemeinden seit über 20 Jahren eingeführt!) Das Konzept, die notwendige Vorgehensweise, ist mir bestens bekannt, ich will es deutlicher voranbringen,

**Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Werden die Bürger in die Zukunftsplanung besser eingebunden und vor allem werden die Mitentscheidungsmöglichkeiten deutlicher gestärkt.

## **„Kümmerer“**

Eine solche Person ist aus meiner Sicht unterstützend dringend notwendig und wichtig, diese kann ich bieten, Beispiel Gasthaus Reitmeier oder Jugendtreff.

**Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Wird eine oder mehrere solcher Personen umgehend gesucht und benannt.

## **Zusammenarbeit mit Gemeinderat**

Die notwendige Versammlungsleitung und Gesprächsführung ist mir bestens bekannt. Darin habe ich mehr als 30 Jahre Erfahrung.

**Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich werde Informationen aus dem Tagesgeschäft z.B. aus dem Kreisrat, aus den öffentlichen Bürgermeisterbesprechungen beim Landrat, an alle Fraktionen weitergeben. Ich werde, vor allen Grundsatzentscheidungen, die einzelnen Fraktionen rechtzeitig über die Planung informieren, Absprachen mit ihnen treffen und sie bei der Umsetzung beteiligen.

## **Beschäftigte**

Durch meine langjährigen Tätigkeiten ist mir der notwendige, achtungsvolle Umgang mit Personal bestens bekannt.

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Werde ich die Arbeit der Mitarbeiter/innen deutlicher unterstützen, sie stärken und Unklarheiten umgehend klären.

## **Planungssicherheit**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Werde ich klären, was mit der vorhandenen, personellen Besetzung im Rathaus und aus finanzieller Hinsicht überhaupt möglich ist, was aufgrund einer Pflichtaufgabe umgesetzt werden muss, oder was zusätzlich freiwillig machbar ist.

## **Zuschüsse**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Werde ich persönlich alle Zuschussmöglichkeiten laufend verfolgen, oder wenn notwendig, werde ich eine Stelle in der Verwaltung schaffen, die diese Aufgabe übernimmt. Ich werde ich mit dem Gemeinderat frühzeitig besprechen, ob Maßnahmen aufgrund der möglichen Zuschüsse hilfreich und auch zielführend sind.

## **Leaderprogramme**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Werde ich eine Diskussion einleiten, um zu überprüfen, ob solche Programme für uns als Gemeinde nicht hilfreich und zielführend sind. In anderen Gemeinden laufen solche Programme seit Jahrzehnten erfolgreich.

## **Verkehrsführung**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Wir haben ein Problem mit der Kreuzung in der Ortsmitte Tacherting, ein Problem mit dem Durchgangsverkehr in der Feichtnerstr. und den Ausbaustop beim Hacknerweg.

Ich möchte anregen, die alte Planung wieder aufzunehmen, von der Feichner Brücke kommend, eine Umfahrung hin zur Bundesstr. 299 zu realisieren. Auch würde ich Gespräche führen, ob es möglich ist im Kreuzungsbereich Ortsmitte ein Kreisverkehr umzusetzen ist.

Der Unfallschwerpunkt an der Kreuzung in Brandstätt wird mit dem Neubau des Radweges neutralisiert. Sollte sich der Bau des Radwegs weiter hinauszögern, müsste der Unfallschwerpunkt „Kreuzung Brandstätt“ zeitnah und vordringlich entschärft werden.

Die Grundstücksverhandlungen für den **gesamten** Radwegbau zwischen Emertsham und Tacherting sind vordringlich zu führen und dann umzusetzen.

Durch das Neubaugebiet „Grundnerfeld II“ darf es zu keiner deutlich höheren Verkehrsbelastung im „Grundnerfeld I“ kommen. Es sollte auch, neben anderen baulichen Lösungen, die vorhandene Straße vorbei an Hütting genutzt werden, um den Verkehr aus Richtung Emertsham frühzeitig abzuleiten, wobei der letzte Teil der Straße zumindest „staubfrei“ zu machen ist.

Mittelfristig sollte in Emertsham eine Ortsumfahrung realisiert werden.

### **Straßenausbau**

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Die Weiterführung der bereits beschlossenen ortsinneren Ausbauplanung werde ich unbedingt weiterführen. Ich werde prüfen lassen, ob die Ausführung, in dem zuletzt ausgeführten Umfang, auch überall so notwendig ist. Eine Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten wird von mir deutlich eingefordert, nachdem von politischer Seite die Straßenausbaubeiträge gestoppt wurden.

### **Altersgerechtes Wohnen**

Das Projekt ist mir sehr wichtig, weil es möglich sein muss, diese Lebensphase würdig und altersgerecht auch vor Ort verbringen zu können. (das Beispiel liefern andere Gemeinden).

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Eine Entscheidung über die Art der Umsetzung wird zeitnah gefällt. Ich lasse auch abklären, ob dies nicht mit Hilfe der Kreiswohnbaugesellschaft umgehender gelöst werden kann.

### **Dorfplatz Tacherting**

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Die Umgestaltung für einen lebenswerten Dorfplatz würde ich sofort angehen, ich möchte aber auch so etwas wie einen grünen Wochenmarkt einführen. Wir haben in der Gemeinde zahlreiche Anbieter von regional hervorragenden Produkten.

### **Dorfplatz Emertsham**

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Um einen zentralen Dorfplatz realisieren zu können, würden ich alle dazu notwendigen Planungen mittelfristig umsetzen.

### **Feuerwehren**

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich würde zeitnah eine Entscheidung herbeiführen, weil es Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, was in Emertsham und in Peterskirchen geschehen soll, ein gemeinsames Feuerwehrhaus oder eine Einzellösung für jeden Ortsteil? Ich vertrete übrigens die Meinung, das hätte schon vor dem Hallenbadneubau erfolgen sollen. Die entsprechende Umsetzung werde ich schnellstens einplanen.

## **Grundhochwasser**

Ich vertrete die Meinung, es sollte jedem Bürger, jeder Bürgerin klar sein, ohne der SPD-Fraktion im Gemeinderat wäre dieses Thema schon längst zu den Akten gelegt worden!!

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Werde ich dieses Thema federführend begleiten und prüfen, was neben dem aktuell zu erarbeitetem Gutachten, als Sofortmaßnahme schnell umsetzbar ist.

## **Hochwasser**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Die Verzögerung das Hochwasserdamms in Wajon wird von mir so nicht weiter hingenommen. Hier muss konkreter und sofort gehandelt werden.

## **Notfallplan**

Aus meiner Sicht ist ein deutlich umfangreicherer Notfallplan für unsere Ortsteile aufzustellen. Zur Erinnerung, eine Mehrheit im Gemeinderat hat dies abgelehnt!

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Zeitnah werde ich, mit Bürgerbeteiligung, ermitteln, für welche Bereiche ein Notfallplan hilfreich und notwendig ist. Die Aufstellung eines solchen, umfangreicheren Notfallplans, wird dann umgehend eingeleitet.

## **Bürgersaal**

Auch hier vertrete ich die Meinung und das sollte auch jedem Wähler, jeder Wählerin bewusst sein, hätte die SPD-Fraktion eine Stimmenmehrheit, würde bereits der Rohbau eines Bürgerhauses stehen.

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich stehe klar dafür, dass das Vorhaben, gemeinsam mit der Kirche, statt des ehemaligen Saals des Gasthauses zur Post, nun baldmöglichst in einen Bürgersaal umgesetzt wird.

## **Gasthaus Reitmeier**

Die vom Gemeinderat und vom Bürgermeister bewilligten 15 000 Euro für die Renovierung sind deutlich zu gering angesetzt. Wir sprechen als Notwendigkeit da nicht von Unsummen, eine Deckelung von höchstens 50 000 Euro wäre ganz sicher ausreichend gewesen.

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich trete ganz deutlich für eine Nutzung als „Bürgerwirtschaft“ ein Gerade die aktuelle, hauptsächlich ehrenamtlich durchgeführte Renovierung ist ein sehr gutes Beispiel für Eigeninitiative und „Bürgerbeteiligung“. Als „Rathauschef“ würde ich so eine Aktion federführend begleiten und unterstützend dazu Stellung beziehen.

## **Kita**

Dazu will ich erwähnen, dass bereits 2013 eine Infoveranstaltung des SPD-Ortsvereines zum Thema stattgefunden hat, mit Beteiligung des Bürgermeisters und mit Gemeinderäten aller Fraktionen, der Gemeinderat hat dann 2017, nach mehrmaligen Anmahnungen und Anträgen der SPD-Fraktion, den Bau der Kita beim AWO-Kindergarten beschlossen, mit dem tatsächlichen Bau wurde aber erst 2019 begonnen.

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Der Bau einer Kita beim katholischen Kindergarten ist überfällig. Ich ermögliche die Planung und die Umsetzung umgehend, besonders weil dies auch eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist.

## **Schulhausrenovierung**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Die Renovierung, oder ggf. wenn notwendig ein Neubau, hat für mich, im Vergleich zu vielen anderen Aufgaben, deutliche Priorität.

## **Radwege**

Der Bau des Radweges von Emertsham nach Tacherting ist nur zur Hälfte geplant und wurde in der Vergangenheit unnötig verzögert. Zur Info, schon Altbürgermeister Schenkl führte erste Grundstücksgespräche.

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Das aktuell geplante Teilstück des Radweges wird zeitnah fertig geplant um es dann, als Aufgabe des Landratsamtes, auch umsetzen zu können. Ich werde entsprechende Gespräche führen, um den gesamten Radweg fertigstellen zu können.

Ich will durch Bürgerbeteiligung und durch intensive Verhandlungen versuchen, den Alz-Rad-Wanderweg aus Trostberg kommend, von Mittermühle zur Feichtnerbrücke entlang der Alz westseitig fortführen.

## **Hallenbad**

Ein Hallenbad bewerte ich grundsätzlich als wichtig und notwendig, nur dass die Trägerschaft alleine bei der Gemeinde angesiedelt ist, finde ich nicht richtig. Leider wurde das Hallenbad gebaut, ohne die Möglichkeit weiterer Zuschussmöglichkeiten (Bundeszuschüsse, Europazuschüsse, Sponsoring) rechtzeitig abzufragen, oder entsprechend abzuwarten, (dass weitere Förderungen kommen, war bekannt). Hier wurde viel versäumt!

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Es wird geprüft, ob die Betreiberform nicht anders geregelt werden kann und auch die Frage nach Möglichkeiten des Sponsoring ist dringend einzuleiten.

## **Neubaugebiete**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Eine Entscheidung, wie vorhandene Baugebiete genutzt werden, werde ich zeitnah treffen lassen, damit dann mit der Vergabe der Grundstücke auch zeitnah finanzielle Mittel wieder in den Gemeindehaushalt zurückfließen. Wichtig ist für mich aber auch

die Minimierung des Flächenverbrauches, notwendig dabei ist die Ortsnachverdichtung und die Frage des Bauens insgesamt, ob nicht auch der Tiefgaragen- und Geschoßflächenbau notwendiger werden.

### **Energie / Energieeffizienz**

Das ist für mich ein sehr wichtiges, in die Zukunft greifendes Thema. Vor allem auch beim Neubau von Wohn- und Gewerbeeinheiten auf Gemeindegebiet. Bürgersolar oder Bürgerenergie sind wichtige Beteiligungsmöglichkeiten.

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Es ist für jedes neue Siedlungsgebiet zu prüfen, ob nicht eine zentrale Energiegewinnung oder Energieversorgung möglich gemacht werden kann. (Energieautark z.B. durch Blockheizkraftwerk / Fernwärme / Nutzung regenerativer Energieträger und Photovoltaik.)

### **Ehrenamt**

Für mich ist die ehrenamtliche Tätigkeit enorm wichtig.

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich werde das Ehrenamt deutlich fördern. Ich werde dazu eine Koordinationsstelle einrichten. Als kleinen Dank und Anerkennung werde ich einen jährlichen Ehrenamtsabend einführen.

### **Öffentlicher Personennahverkehr**

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich vertrete die Meinung, eine Bahn- oder Busverbindung im Stundentakt nach Trostberg-Traunstein ist für Tacherting notwendig. Wir brauchen eine bessere Anbindung nach Garching-Mühldorf. Ich werde das in Gesprächen einfordern, aber auch versuchen, das unterstützend zu ermöglichen. Ich werde zeitnah prüfen, welche Möglichkeiten umgesetzt werden können um private Versorgungsfahrten einfacher zu ermöglichen (z.B. zentrales Elektromobil, Carsharing oder Mitnahmestationen).

### **Grundschule**

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Wenn feststeht, dass die Räume, z.B. wegen der Renovierung nicht mehr für die Schule gebraucht werden, wird umgehend eine Nutzungsänderung herbeigeführt und entsprechend der neuen Nutzung saniert z.B. zur Nutzung als Rathaus, oder nur für zusätzlichen Rathausräume, als Museum, als Jugendzentrum oder für Vereinsräume.

### **Rathaus**

#### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich werde prüfen, ob die Arbeitsplätze der Beschäftigten noch den Anforderungen entsprechen und ob auch ausreichend Platz zur Verfügung steht. Teile der Verwaltung ggf. grundsätzlich in Grundschule verlegen. Für das bestehende Rathaus eine Umnutzung ermöglichen oder veräußern.

## **Asylbewerber**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Wenn wieder notwendig, würde ich die Aufnahme und begleitende Aktionen deutlich unterstützen. Ich befürworte grundsätzlich eine dezentrale Unterbringung.

## **Gewerbe**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ein Gewerbevereinsvorstand sollte wieder aktiviert werden, dazu würde ich dann anregen, in der Gemeinde einen Gewerbebeirat zu gründen. Ich bin der Meinung dass der Mittelstand, der Arbeitsplätze in unserer Gemeinde schafft besonders gefördert werden sollte.

## **Grünflächen**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich werde gemeindliche, bisherige reine Rasenflächen in „Blühflächen“ oder „Zierflächen“ umwandeln. Dies will ich mit „Paten“ organisieren, auch die anschließende Betreuung.

## **Jugend**

Hier darf ich auch erinnern, dass es nur einer SPD-Fraktion zu verdanken ist, dass es überhaupt in Tacherting einen Jugendtreff gibt.

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich will eine Jugendversammlung zeitnah anbieten, später dann immer regelmäßig. Ich werde auch anbieten, ein „Jugendparlament“ einzurichten. Wichtig ist für mich auch, dass angesprochenes auch ernsthaft geprüft wird und dann auch umgesetzt wird, wie z.B. wie ein Bolzplatz im Ort. Das Thema Jugendtreff wird umgehend gelöst und umgesetzt.

## **Haushalt**

### **Wenn ich als Bürgermeister gewählt werde:**

Ich werde eine nachvollziehbare, solide Haushaltsführung sicherstellen. Dringend notwendige hohe Ausgaben werden mit den Fraktionen einzeln besprochen und die Wichtigen in Versammlungen den Bürgern rechtzeitig vorgestellt, erläutert und besprochen. Die Nutzung aller Alternativmöglichkeiten wie Kreis-, Landes-, Bundes-, oder Europaförderprogramme wird vorrangig behandelt und ggf. genutzt.